

Hier sind zwei Gespräche von Schweizerinnen mit Italienern. **Schreibe ein ähnliches Gespräch auf.** Einer der Gesprächspartner spricht deine Muttersprache und kann nur ein paar Worte Deutsch. Der oder die andere spricht Deutsch und versteht deine Sprache nicht.

Zürich Hauptbahnhof. Der Italiener Luigi rollt seinen Koffer durch die Halle. Vor den vielen Tafeln bleibt er stehen. Nun spricht er eine Schweizerin an, die in der Halle steht. Susanne wartet hier auf ihren Mann.

Luigi: Scusi, signora! Lei forse potrebbe indicarmi, per favore, dove bi...

Susanne: Nix italiano! Ich rede nicht italienisch. Du, parlare tedesco!

Luigi: Scusi. Sagen, bitte... ich fahren... Orr ...

Susanne: (schüttelt den Kopf) Tut mir leid. Nix comprendere.

Luigi: Ich fahren qui (zeigt einen Zettel mit Adresse).

Susanne: (liest) Aha! Zum Stadtspital. Da gehen Sie hier links zur Haltestelle der Straßenbahn. Die Nummer 5 Richtung Osten...

Luigi: Scusi, signora, non capisco, nix versteh...

Susanne: Dort (sie zeigt). Straßenbahn. Osten. Numero fünf.

Luigi: Come?

Susanne: Fünf (schreibt die Zahl auf den Zettel des Italieners).

Luigi: Ah, cinque. Tante grazie. - E poi il biglietto ... wo kaufen?

Susanne: Pagare beim Automaten.

Luigi: Ah si, adesso ho capito. Mille grazie, signora!

Eine italienische Stadt am Meer. Barbara im rot-weiß-grün gestreiften Strandanzug wendet sich an den Italiener Marco.

Barbara: Entschuldigen Sie! Können Sie mir vielleicht sagen, wie ich am...

Marco: Nix deutsch. Non parlo tedesco. Lei, per favore, sprechen italiano.

Barbara: Aha. Dire, prego...io andare...spia-gg-i-a...

Marco: (schüttelt den Kopf) Mi rincresce. Nix versteh.

Barbara: Io andare spia-gg-i-a (zeigt das Wort auf einem Stadtplan).

Marco: Ah, la spiaggia (man spricht richtig spiadscha)! Ecco, vada qui a sinistra, fino al semaforo, poi...

Barbara: Halt! Da komm ich nicht mit, nix capito.

Marco: Andare a sinistra (zeigt mit dem linken Arm nach links).

Semaforo: rosso-verde-rosso-verde (zeigt auf die Farben an ihrem

Strandanzug). Poi a destra (er zeigt mit der rechten Hand nach rechts), stazione autobus, la linea dodici.

Barbara: He? Autobus was?

Marco: Dodici (streckt zwölf Finger).

Barbara: Aha, der Zwölfer. Merci. Aber wo bekomme ich die Fahrkarte? Billett... pagare?

Marco: Il biglietto? Dal conduttore.

Barbara: Aha, beim Kondukteur, beim Fahrer. Jetzt begreif ich. Grazie.

Die Personen und der Ort

Das Gespräch:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....